

1401 März 26

Ingebrand von Lympach und seine Vettern(vederen), die Brüder Johann und Hermann von Lympach schwören, keinen Schaden (undenst) zuzufügen ihrem Herrn, dem [Erzbischof] von Köln, dessen Land und Leuten. Sie wollen diesen Eid von Ingebrand und Peter, den Söhnen des Ingebrand, ablegen lassen nach Erreichung des zwölften Lebensjahres in einer offenen Urkunde an Bürgermeister und Rat zu Brilon (Brylon), wo das vorgenante Gelöbnis besteh^e(dar de vorlovede vorgenant inne st^e); bei Mahnung durch Bürgermeister und Rat zu Brilon wollen sie nach Monatsfrist^z zum Einlager in Brilon einreiten. Ingebrand ~~vmb~~ siegelt mit für seine Vettern, die kein eigenes Siegel besitzen. Gegeben an Palme avende anno Domini 1401.

Ausf.-Perg., 13:21,5cm, anhängendes Sg. d. Ingebrand, ~~unter~~
 Teil ab, Bild: Helm mit Helmzier von 4 geteilten (?) Helmen auf
 mit Punkten besäten Weiss.